

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1 / 12

A II 4 – vj 1 / 12



Bevölkerungsentwicklung und
Bevölkerungsstand in

Berlin

1. Quartal 2012

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsstand

Geborene und Gestorbene

Wanderungen

Mit dem Zensus 2011 wurden die Daten zum
Bevölkerungsstand durch eine aktuelle Basis zum Stichtag
9. Mai 2011 neu justiert. Die hier für die Zeiträume danach
wiedergegebenen Zahlen haben nur noch nachrichtlichen
Charakter. Sie haben ihre Gültigkeit verloren.

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1 / 12

A II 4 – vj 1 / 12

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Oktober 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 31.03.2012 nach Bezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 1. Quartal 2007 bis 1. Quartal 2012.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2004 bis 1. Quartal 2012	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 1. Quartal 2012 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit.....	8
3 Bevölkerung in Berlin im 1. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 1. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	10
5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 1. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

• **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

• **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

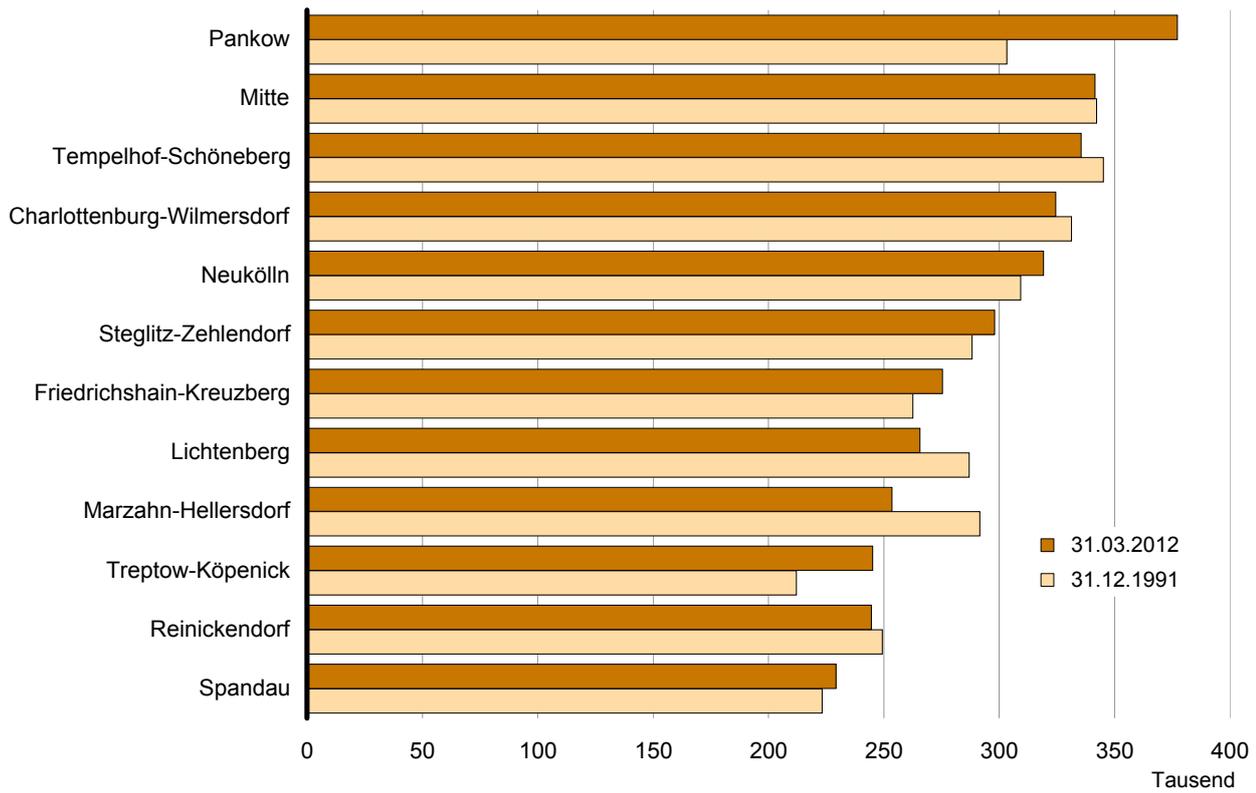
• **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

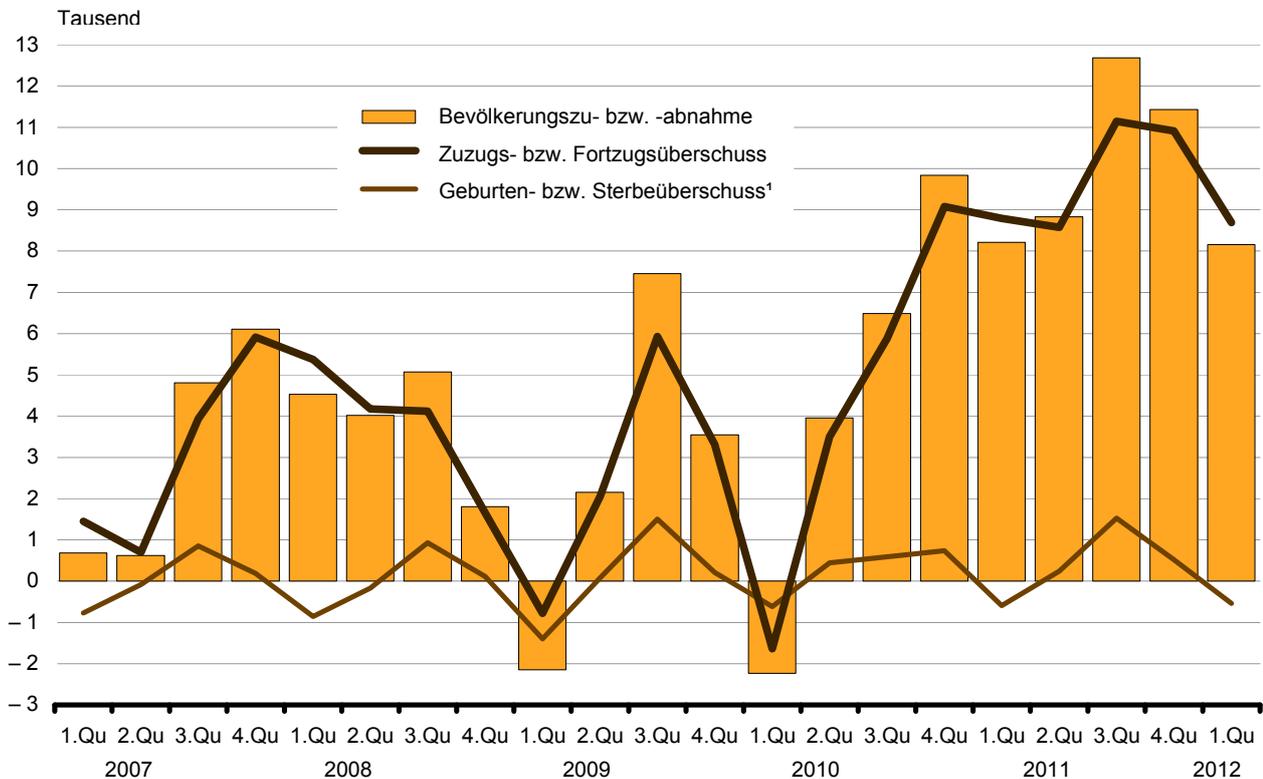
• **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 31.03.2012 nach Bezirken



2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 1. Quartal 2007 bis 1. Quartal 2012



1 vorläufige Angaben

**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2004 bis
1. Quartal 2012**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 2. Quartal 1991 \triangleq 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²		
2004						
1. Quartal	3 388 477	- 1 599	50	- 1 548	3 386 929	98,6
2. Quartal	3 386 929	- 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Quartal	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Quartal	3 387 330	- 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Quartal	3 387 828	- 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Quartal	3 389 078	- 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Quartal	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Quartal	3 393 933	- 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Quartal	3 395 189	- 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Quartal	3 396 997	- 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Quartal	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Quartal	3 402 312	- 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Quartal	3 404 037	- 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Quartal	3 404 721	- 81	697	621	3 405 342	99,1
3. Quartal	3 405 342	853	3 935	4 805	3 410 147	99,3
4. Quartal	3 410 147	188	5 912	6 108	3 416 255	99,5
2008						
1. Quartal	3 416 255	- 853	5 368	4 531	3 420 786	99,6
2. Quartal	3 420 786	- 168	4 175	4 015	3 424 801	99,7
3. Quartal	3 424 801	933	4 120	5 069	3 429 870	99,9
4. Quartal	3 429 870	113	1 647	1 805	3 431 675	99,9
2009						
1. Quartal	3 431 675	- 1 402	- 777	- 2 150	3 429 525	99,8
2. Quartal	3 429 525	81	2 055	2 156	3 431 681	99,9
3. Quartal	3 431 681	1 500	5 925	7 451	3 439 132	100,1
4. Quartal	3 439 132	211	3 314	3 543	3 442 675	100,2
2010						
1. Quartal	3 442 675	- 614	- 1 637	- 2 234	3 440 441	100,2
2. Quartal	3 440 441	443	3 500	3 959	3 444 400	100,3
3. Quartal	3 444 400	593	5 880	6 489	3 450 889	100,5
4. Quartal	3 450 889	734	9 075	9 836	3 460 725	100,8
2011						
1. Quartal	3 460 725	- 595	8 788	8 214	3 468 939	101,0
2. Quartal	3 468 939	242	8 577	8 827	3 477 766	101,2
3. Quartal	3 477 766	1 525	11 145	12 679	3 490 445	101,6
4. Quartal	3 490 445	520	10 911	11 427	3 501 872	101,9
2012						
1. Quartal	3 501 872	- 541	8 688	8 160	3 510 032	102,2

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 1. Quartal 2012 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerungsstand am Quartalsanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Quartalsende
		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Mitte.....	340 000	191	1 442	1 637	19,3	341 637
Friedrichshain-Kreuzberg.....	274 535	328	534	864	12,6	275 399
Pankow.....	375 938	228	1 018	1 244	13,2	377 182
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	323 359	- 193	1 399	1 207	14,9	324 566
Spandau.....	228 919	- 183	546	363	6,4	229 282
Steglitz-Zehlendorf.....	297 849	- 352	579	229	3,1	298 078
Tempelhof-Schöneberg.....	336 793	- 152	- 1 187	- 1 338	- 16,0	335 455
Neukölln.....	318 106	- 36	1 233	1 199	15,1	319 305
Treptow-Köpenick.....	244 701	- 84	564	480	7,9	245 181
Marzahn-Hellersdorf.....	253 079	33	501	535	8,5	253 614
Lichtenberg.....	264 447	- 42	1 294	1 252	19,0	265 699
Reinickendorf.....	244 146	- 279	765	488	8,0	244 634
Berlin	3 501 872	- 541	8 688	8 160	9,3	3 510 032
Deutsche						
Mitte.....	245 151	75	353	674	11,0	245 825
Friedrichshain-Kreuzberg.....	215 658	315	- 253	294	5,5	215 952
Pankow.....	348 584	215	246	537	6,2	349 121
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	263 306	- 201	328	369	5,6	263 675
Spandau.....	199 317	- 203	220	161	3,2	199 478
Steglitz-Zehlendorf.....	266 208	- 346	355	121	1,8	266 329
Tempelhof-Schöneberg.....	283 230	- 143	- 30	- 17	- 0,2	283 213
Neukölln.....	247 842	- 132	230	409	6,6	248 251
Treptow-Köpenick.....	236 006	- 97	375	308	5,2	236 314
Marzahn-Hellersdorf.....	241 608	20	304	383	6,4	241 991
Lichtenberg.....	242 547	- 68	547	560	9,3	243 107
Reinickendorf.....	218 024	- 319	250	36	0,7	218 060
Berlin	3 007 481	- 884	2 925	3 835	5,1	3 011 316
Ausländer						
Mitte.....	94 849	116	1 089	963	40,5	95 812
Friedrichshain-Kreuzberg.....	58 877	13	787	570	38,7	59 447
Pankow.....	27 354	13	772	707	102,3	28 061
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	60 053	8	1 071	838	55,6	60 891
Spandau.....	29 602	20	326	202	27,2	29 804
Steglitz-Zehlendorf.....	31 641	- 6	224	108	13,6	31 749
Tempelhof-Schöneberg.....	53 563	- 9	- 1 157	- 1 321	- 100,0	52 242
Neukölln.....	70 264	96	1 003	790	44,9	71 054
Treptow-Köpenick.....	8 695	13	189	172	78,5	8 867
Marzahn-Hellersdorf.....	11 471	13	197	152	53,0	11 623
Lichtenberg.....	21 900	26	747	692	125,1	22 592
Reinickendorf.....	26 122	40	515	452	68,7	26 574
Berlin	494 391	343	5 763	4 325	34,9	498 716

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 1. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
Personen insgesamt								
Mitte.....	341 637	176 097	165 540	940,1	340 896	9,7	175 671	165 226
Friedrichshain-Kreuzberg.....	275 399	140 667	134 732	957,8	274 801	7,8	140 342	134 459
Pankow.....	377 182	186 119	191 063	1 026,6	376 591	10,7	185 787	190 804
Charlottenburg-Wilmersdorf...	324 566	154 042	170 524	1 107,0	323 950	9,2	153 626	170 324
Spandau.....	229 282	111 842	117 440	1 050,1	229 177	6,5	111 730	117 447
Steglitz-Zehlendorf.....	298 078	138 868	159 210	1 146,5	298 066	8,5	138 834	159 232
Tempelhof-Schöneberg.....	335 455	162 006	173 449	1 070,6	336 189	9,6	162 421	173 768
Neukölln.....	319 305	158 358	160 947	1 016,3	318 695	9,1	158 048	160 647
Treptow-Köpenick.....	245 181	119 643	125 538	1 049,3	244 947	7,0	119 522	125 425
Marzahn-Hellersdorf.....	253 614	125 353	128 261	1 023,2	253 337	7,2	125 233	128 105
Lichtenberg.....	265 699	131 224	134 475	1 024,8	264 949	7,6	130 814	134 135
Reinickendorf.....	244 634	118 142	126 492	1 070,7	244 378	7,0	117 951	126 427
Berlin	3 510 032	1 722 361	1 787 671	1 037,9	3 505 977	100	1 719 980	1 785 997
Deutsche								
Mitte.....	245 825	125 363	120 462	960,9	245 515	7,0	125 139	120 376
Friedrichshain-Kreuzberg.....	215 952	110 196	105 756	959,7	215 700	6,2	110 040	105 660
Pankow.....	349 121	171 654	177 467	1 033,9	348 865	10,0	171 505	177 360
Charlottenburg-Wilmersdorf...	263 675	123 801	139 874	1 129,8	263 486	7,5	123 658	139 828
Spandau.....	199 478	96 281	103 197	1 071,8	199 399	5,7	96 177	103 222
Steglitz-Zehlendorf.....	266 329	123 646	142 683	1 154,0	266 315	7,6	123 575	142 740
Tempelhof-Schöneberg.....	283 213	135 808	147 405	1 085,4	283 223	8,1	135 806	147 417
Neukölln.....	248 251	121 140	127 111	1 049,3	248 058	7,1	121 068	126 990
Treptow-Köpenick.....	236 314	115 089	121 225	1 053,3	236 152	6,7	114 990	121 162
Marzahn-Hellersdorf.....	241 991	119 598	122 393	1 023,4	241 826	6,9	119 547	122 280
Lichtenberg.....	243 107	119 010	124 097	1 042,7	242 767	6,9	118 846	123 921
Reinickendorf.....	218 060	104 593	113 467	1 084,8	218 007	6,2	104 524	113 483
Berlin	3 011 316	1 466 179	1 545 137	1 053,9	3 009 313	85,8	1 464 875	1 544 437
Ausländer								
Mitte.....	95 812	50 734	45 078	888,5	95 381	2,7	50 531	44 850
Friedrichshain-Kreuzberg.....	59 447	30 471	28 976	950,9	59 101	1,7	30 302	28 799
Pankow.....	28 061	14 465	13 596	939,9	27 726	0,8	14 282	13 444
Charlottenburg-Wilmersdorf...	60 891	30 241	30 650	1 013,5	60 464	1,7	29 968	30 496
Spandau.....	29 804	15 561	14 243	915,3	29 778	0,8	15 553	14 226
Steglitz-Zehlendorf.....	31 749	15 222	16 527	1 085,7	31 751	0,9	15 259	16 492
Tempelhof-Schöneberg.....	52 242	26 198	26 044	994,1	52 967	1,5	26 616	26 351
Neukölln.....	71 054	37 218	33 836	909,1	70 637	2,0	36 981	33 657
Treptow-Köpenick.....	8 867	4 554	4 313	947,1	8 794	0,3	4 532	4 263
Marzahn-Hellersdorf.....	11 623	5 755	5 868	1 019,6	11 511	0,3	5 686	5 825
Lichtenberg.....	22 592	12 214	10 378	849,7	22 182	0,6	11 969	10 214
Reinickendorf.....	26 574	13 549	13 025	961,3	26 371	0,8	13 427	12 944
Berlin	498 716	256 182	242 534	946,7	496 665	14,2	255 105	241 560

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 1. Quartal 2012¹ nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern	Totgeborene	Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		
	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich			
	Anzahl			je 1000 Lebendgeborene	Anzahl			je 1000 Lebendgeborene ²	
Personen insgesamt									
Mitte.....	786	375	327	416,0	3	595	296	1	1,3
Friedrichshain-Kreuzberg.....	687	349	336	489,1	3	359	188	2	2,9
Pankow.....	945	464	538	569,3	3	717	392	1	1,1
Charlottenburg-Wilmersdorf...	522	281	184	352,5	4	715	408	–	–
Spandau.....	394	184	196	497,5	3	577	334	2	5,1
Steglitz-Zehlendorf.....	469	225	169	360,3	3	821	494	3	6,4
Tempelhof-Schöneberg.....	577	303	212	367,4	2	729	408	3	5,2
Neukölln.....	653	329	292	447,2	7	689	366	4	6,1
Treptow-Köpenick.....	498	252	324	650,6	2	582	308	5	10,0
Marzahn-Hellersdorf.....	495	241	369	745,5	4	462	238	1	2,0
Lichtenberg.....	570	276	370	649,1	2	612	298	3	5,3
Reinickendorf.....	410	194	187	456,1	–	689	401	–	–
Berlin	7 006	3 473	3 504	500,1	36	7 547	4 131	25	3,3
Deutsche									
Mitte.....	627	291	270	430,6	2	552	277	1	1,6
Friedrichshain-Kreuzberg.....	652	330	320	490,8	3	337	177	2	3,1
Pankow.....	922	447	529	573,8	3	707	385	1	1,1
Charlottenburg-Wilmersdorf...	469	256	168	358,2	4	670	386	–	–
Spandau.....	363	169	177	487,6	3	566	330	1	2,8
Steglitz-Zehlendorf.....	454	220	163	359,0	3	800	485	3	6,6
Tempelhof-Schöneberg.....	550	292	205	372,7	2	693	393	2	3,6
Neukölln.....	514	262	230	447,5	5	646	351	4	7,8
Treptow-Köpenick.....	483	244	314	650,1	2	580	307	5	10,4
Marzahn-Hellersdorf.....	479	230	356	743,2	4	459	236	1	2,1
Lichtenberg.....	532	254	348	654,1	2	600	293	3	5,6
Reinickendorf.....	357	159	165	462,2	–	676	396	–	–
Berlin	6 402	3 154	3 245	506,9	33	7 286	4 016	23	3,4
Ausländer									
Mitte.....	159	84	57	358,5	1	43	19	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg.....	35	19	16	457,1	–	22	11	–	–
Pankow.....	23	17	9	391,3	–	10	7	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf...	53	25	16	301,9	–	45	22	–	–
Spandau.....	31	15	19	612,9	–	11	4	1	32,3
Steglitz-Zehlendorf.....	15	5	6	400,0	–	21	9	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	27	11	7	259,3	–	36	15	1	37,0
Neukölln.....	139	67	62	446,0	2	43	15	–	–
Treptow-Köpenick.....	15	8	10	666,7	–	2	1	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	16	11	13	812,5	–	3	2	–	–
Lichtenberg.....	38	22	22	578,9	–	12	5	–	–
Reinickendorf.....	53	35	22	415,1	–	13	5	–	–
Berlin	604	319	259	428,8	3	261	115	2	3,6

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts); vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 1. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs-überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs-überschuss (-)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Personen insgesamt												
Mitte.....	10 772	4 833	9 330	4 183	1 442	650	6 498	2 857	4 275	1 801	2 223	1 056
Friedrichshain-Kreuzberg.....	7 841	3 767	7 307	3 507	534	260	4 422	2 134	2 696	1 254	1 726	880
Pankow.....	7 621	3 676	6 603	3 237	1 018	439	4 048	1 943	3 060	1 470	988	473
Charlottenburg-Wilmersdorf...	7 262	3 446	5 863	2 914	1 399	532	3 725	1 718	2 403	1 182	1 322	536
Spandau.....	4 003	1 858	3 457	1 604	546	254	2 143	946	1 599	718	544	228
Steglitz-Zehlendorf.....	5 315	2 639	4 736	2 337	579	302	2 560	1 259	2 255	1 088	305	171
Tempelhof-Schöneberg.....	6 768	3 223	7 955	3 703	- 1 187	- 480	3 007	1 377	4 060	1 828	- 1 053	- 451
Neukölln.....	7 229	3 403	5 996	2 762	1 233	641	3 713	1 665	2 456	1 067	1 257	598
Treptow-Köpenick.....	3 846	1 838	3 282	1 532	564	306	1 867	871	1 602	717	265	154
Marzahn-Hellersdorf.....	3 700	1 728	3 199	1 464	501	264	1 684	747	1 627	758	57	- 11
Lichtenberg.....	5 749	2 647	4 455	2 073	1 294	574	2 776	1 228	1 973	869	803	359
Reinickendorf.....	4 152	1 901	3 387	1 545	765	356	1 783	770	1 532	665	251	105
Berlin	74 258	34 959	65 570	30 861	8 688	4 098	38 226	17 515	29 538	13 417	8 688	4 098
Deutsche												
Mitte.....	5 478	2 603	5 125	2 505	353	98	2 666	1 259	1 773	882	893	377
Friedrichshain-Kreuzberg.....	4 727	2 299	4 980	2 453	- 253	- 154	2 314	1 149	1 527	722	787	427
Pankow.....	5 416	2 665	5 170	2 564	246	101	2 514	1 246	2 279	1 133	235	113
Charlottenburg-Wilmersdorf...	4 158	2 043	3 830	1 967	328	76	1 759	842	1 306	674	453	168
Spandau.....	2 438	1 197	2 218	1 116	220	81	1 046	508	1 082	539	- 36	- 31
Steglitz-Zehlendorf.....	3 687	1 848	3 332	1 715	355	133	1 429	712	1 362	700	67	12
Tempelhof-Schöneberg.....	4 299	2 138	4 329	2 140	- 30	- 2	1 503	742	1 417	711	86	31
Neukölln.....	3 974	2 037	3 744	1 832	230	205	1 549	792	1 239	618	310	174
Treptow-Köpenick.....	3 073	1 501	2 698	1 322	375	179	1 347	643	1 240	612	107	31
Marzahn-Hellersdorf.....	2 967	1 436	2 663	1 243	304	193	1 229	585	1 290	632	- 61	- 47
Lichtenberg.....	3 824	1 865	3 277	1 577	547	288	1 381	705	1 230	578	151	127
Reinickendorf.....	2 684	1 319	2 434	1 167	250	152	928	453	995	485	- 67	- 32
Berlin	46 725	22 951	43 800	21 601	2 925	1 350	19 665	9 636	16 740	8 286	2 925	1 350
Ausländer												
Mitte.....	5 294	2 230	4 205	1 678	1 089	552	3 832	1 598	2 502	919	1 330	679
Friedrichshain-Kreuzberg.....	3 114	1 468	2 327	1 054	787	414	2 108	985	1 169	532	939	453
Pankow.....	2 205	1 011	1 433	673	772	338	1 534	697	781	337	753	360
Charlottenburg-Wilmersdorf...	3 104	1 403	2 033	947	1 071	456	1 966	876	1 097	508	869	368
Spandau.....	1 565	661	1 239	488	326	173	1 097	438	517	179	580	259
Steglitz-Zehlendorf.....	1 628	791	1 404	622	224	169	1 131	547	893	388	238	159
Tempelhof-Schöneberg.....	2 469	1 085	3 626	1 563	- 1 157	- 478	1 504	635	2 643	1 117	- 1 139	- 482
Neukölln.....	3 255	1 366	2 252	930	1 003	436	2 164	873	1 217	449	947	424
Treptow-Köpenick.....	773	337	584	210	189	127	520	228	362	105	158	123
Marzahn-Hellersdorf.....	733	292	536	221	197	71	455	162	337	126	118	36
Lichtenberg.....	1 925	782	1 178	496	747	286	1 395	523	743	291	652	232
Reinickendorf.....	1 468	582	953	378	515	204	855	317	537	180	318	137
Berlin	27 533	12 008	21 770	9 260	5 763	2 748	18 561	7 879	12 798	5 131	5 763	2 748

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.